

Stimme pur

Ein bestechendes Trio: der Barbershop-Chor Düssharmonie, die Souville-Jazzsingers und der Gospelchor Pater Noster.

Der Düsseldorfer **Gospelchor Pater Noster** unter der Leitung von Elke Wisse hatte für den 3. März 2012 zu einem A-cappella-Konzert in die Schlosskirche Eller eingeladen. Als Gäste waren mit von der Partie die Mitgliedschöre des Chorverbandes Düsseldorf, die **Souville-Jazzsingers** (Leitung: Barbara Beckmann) und die **Düssharmonie**, Düsseldorfs erster Barbershopchor (Leitung: Elisabeth Kittelmann).

Konserterlös für Tafel

Schon geraume Zeit vor Konzertbeginn waren alle Sitzplätze belegt, so dass viele Konzertbesucher in den Gängen stehen mussten. Elke Wisse begrüßte die Zuschauer und erklärte, dass es für den Gospelchor und die

Souville-Jazzsingers schon außergewöhnlich sei, einen gesamten Programmteil a cappella zu bestreiten, während der Barbershopchor Düssharmonie traditionell ohne Instrumentalbegleitung singt.

Für die Zuhörer war es sehr spannend, drei unterschiedliche Gesangstile in einer Veranstaltung zu hören, und sie waren begeistert. Der Aufruf, vor Verlassen der Kirche anstatt eines Eintrittsentgelts eine Spende in die bereitstehenden Körbchen zu werfen, zeitigte einen großen finanziellen Erfolg. Da die Chöre ohne Honorar auftraten, kam der Erlös zu hundert

Prozent der Tafel der evangelischen Lukasgemeinde zugute.

Als zum Ende des Konzerts alle drei Chöre im Altarraum der Kirche standen und gemeinsam unter der Leitung von Barbara Beckmann „Summertime“ von George Gershwin sangen, kam Gänsehautgefühl auf. Die Idee von Elke Wisse, dass man eine Wiederholung planen müsse, ließ frenetischen Beifall aufbranden. Also auf ein Neues. *Ralf Zeyßig*



Die Souville-Jazzsingers in der Schlosskirche Eller